



Netzwerk-Steckbrief

Lokale Online-Gemeinschaften älterer Menschen

www.forum-seniorenarbeit.de | www.unser-quartier.de



November 2013

Wir geben
den lokalen Interessen und
dem Engagement
der Älteren
im Netz
Stimme und Gesicht!

Diese Unterlagen wurden 2013 in partizipativer Zusammenarbeit in unserem Onlineraum, unter Zuhilfenahme eines Forums, Wikis und E-Mail erstellt.

Lokale Online-Gemeinschaften älterer Menschen ist ein Teilprojekt des Forum Seniorenarbeit NRW in Trägerschaft des



und wird gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



Einleitung

Zukünftige Generationen werden das Internet mit der gleichen Selbstverständlichkeit wie heutige Jugendliche (Digital Natives) einsetzen, die viele ihrer alltäglichen Herausforderungen unter Zuhilfenahme des Internets erledigen.

Das Kuratorium Deutsche Altershilfe führt im Rahmen des Projekts Forum Seniorenarbeit in den Jahren 2012-2014 in den fünf Regierungsbezirken NRWs Workshops zum Aufbau lokaler Online-Gemeinschaften älterer Menschen durch (LokOG).

Teilnehmende der Workshops und weitere Interessierte bilden das Netzwerk Lokale Online-Gemeinschaften zur nachhaltigen Weiterentwicklung der angestoßenen Projekte.

Hiermit werden die Teilhabe älterer Menschen an der Informationsgesellschaft sowie ihre Medienkompetenz gefördert. Die beispielhaften Projekte zeigen, wie ältere Menschen das Internet sinnvoll für ihren Alltag nutzen können und geben ihrem bürgerschaftlichen Engagement im Internet eine Stimme und ein Gesicht.



Der Austausch mit anderen interessierten Ehrenamtlern ist für uns hilfreich und interessant. Die Ideen der anderen Gruppen bieten immer auch Anregungen für eigene Umsetzungsmöglichkeiten. Durch die Möglichkeit der weiteren Begleitung innerhalb des Projekt-Netzwerkes erhalten wir außerdem Hilfe in technischen Fragen. Die Möglichkeiten der Umsetzung eigener Kreativität ist natürlich immer sehr befriedigend.



Erich Kerkhoff, Siegen, www.unser-quartier.de/siegen-mitte

Ziele

Das Netzwerk LokOG

- schafft positive Beispiele zur Nutzung des Internets älterer Menschen,
- eröffnet neue und autonome Informationswege für die Anliegen und Interessen älterer Menschen in der Netzgesellschaft,
- vermittelt Medienkompetenz zur Organisation von Online-Projekten,
- stellt bürgerschaftliche Engagements älterer Menschen im Internet dar,
- vernetzt Akteur/innen, die lokale Online-Projekte planen oder bereits umsetzen,
- unterstützt Projekte, Menschen im Quartier für ihre Belange zusammen zu bringen
- schafft und erprobt neue Engagementfelder älterer Menschen (Online-Volunteering),
- spricht neue Zielgruppen für Bürgerschaftliches Engagement an,
- unterstützt die Gewinnung neuer Mitstreiter/innen,
- ebnet langfristig den Weg in neue Unterstützungstechnologien und



- bildet Multiplikatoren und Botschafter zur Motivation zur Teilnahme an der Informationsgesellschaft aus.

Zielgruppe

Das Netzwerk LokOG richtet sich an ehrenamtliche ältere Menschen und hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Seniorenarbeit,

- die das Internet als eine ergänzende Komponente im Rahmen ihrer Projektarbeit oder für das Quartier nutzen oder
- die in einem lokal abgegrenzten Sozialraum das Internet zum Aufbau kontaktfördernder Projekte nutzen möchten.



Die Teilnahme an den Workshops (siehe unten) sollte in der Regel im Tandem aus zwei Personen erfolgen. Dadurch werden verschiedene Kompetenzen ergänzt und gleichzeitig entsteht vor Ort eine direkte Kommunikation in einem Projektteam. Die Teilnahme fällt leichter und die Freude an der gemeinsamen Zusammenarbeit erhöht die Motivation.

Im Mittelpunkt der Arbeit des Netzwerks steht die Idee und das Ziel. Das Alter spielt keine Rolle. Generationenübergreifende Kontakte und Austausch ergeben sich von selbst.

Zur Teilnahme ist ein sicherer Umgang mit dem Internet, ein zeitgemäßer Rechner, ein stabiler und schneller Internetzugang sowie eine Projektidee, die man im Laufe der achtwöchigen Workshops beginnen/umsetzen möchte, notwendig.

In erster Linie wollen wir in unserm Quartier unsere Mitbürger informieren, mit ihnen diskutieren und gemeinsam etwas gestalten. Wir wollen auch für diejenigen Personen ein Ansprechpartner sein, die ihre eigenen vier Wände nur schwer verlassen können und bieten ihnen hiermit ein Fenster zur Außenwelt.



Johannes Ohnesorg, Waldacker, www.quartier-waldacker.de

Methoden und Angebote

Internetgestützte Workshops zum Aufbau der eigenen Projekte mit den Themen:

- Projektmanagement
- Online-Recht
- Online-Redaktion
- Kreativtechniken und Öffentlichkeitsarbeit
- Hilfestellungen zur Nutzung der Technik für interessierte Dritte
- Technik und Administration des eigenen Angebots



Die Workshops beinhalten vier Präsenztage (2/1/1) und acht bis zehn Wochen Online-Zusammenarbeit. Im Vordergrund steht miteinander unter Zuhilfenahme neuer Medien zu lernen.

Für die Workshopteilnahme erhält jede/r Teilnehmer/in eine eigene Website. Es wird eine zeitgemäße, technische Infrastruktur auf Basis der Open-Source Software WordPress mit zahlreichen Designvorlagen und Baukästen, interaktiven Funk-



tionen, Schnittstellen zu sozialen Netzwerken und Möglichkeiten geschlossene Gruppen und Bereiche zu verwalten, bereitgestellt. Diese kann nach den Workshops weiter verwendet werden.

Zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Projekte, kollegialen Beratung und zum Erfahrungsaustausch wird in einem gemeinsamen Online-Raum aller Teilnehmer/innen weitergearbeitet. Dieser Netzwerkraum ist Initial für weitergehende Aktivitäten.

Meine Erwartungen sind, dass ich einfacher und schneller Themen über das Medium Internet anbieten, bearbeiten und mich mit anderen darüber austauschen kann ohne ständig auf Achse zu sein.

Quasi Home-Office

Karl-Heinz Bayer, Lohmar, www.unser-quartier.de/ksv-rhein-sieg/



Aktivitäten des Netzwerks

Das verbindende Element des Netzwerks ist die aktive Arbeit an Online-Projekten auf einer gemeinsamen technischen Basis. Das Netzwerk ist offen für andere, die nicht an den Workshops teilgenommen haben, sich jedoch in ähnlichen Engagementfeldern bewegen.

Die Netzwerk-Aktivitäten werden maßgeblich an den Interessen der Teilnehmenden und Aktiven ausgerichtet.

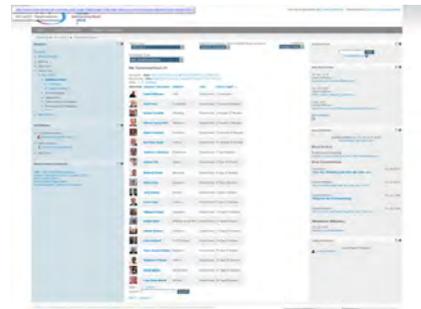
Netzwerk interne Aktivitäten sind:

- kollegiale Beratung und Erfahrungsaustausch,
- gegenseitige Information über aktuelle Entwicklungen,
- Austausch und Entwicklung von Materialien und Vorlagen,
- Initiierung kleiner Lerneinheiten,
- weitere thematische Workshoptage und
- ein gemeinsamer Rundbrief.

Netzwerk-Aktivitäten in der Öffentlichkeit sind:

- Präsentation der Projekte und des Netzwerks auf der Website des Forum Seniorenarbeit und auf unser-quartier.de sowie
- ggf. in einer gemeinsamen Broschüre und
- gemeinsame Bewerbungen auf Preise und Wettbewerbe.

Weitere Aktivitäten sind denkbar und werden von den Teilnehmenden angestoßen.



In den Online-Phasen haben wir in Arbeitsgruppen zusammen gearbeitet und uns gegenseitig bei unseren Websites beraten. Auch diese Gruppe wird weiterhin bestehen als Unterstützungsangebot, noch ergänzt um die Teilnehmer/-innen der folgenden LokOG-Reihen – da sind viele Erfahrungen vertreten, an denen wir partizipieren können.

Brigitte Reuß, Mülheim an der Ruhr, unser-quartier.de/zzb-muelheim/



Erste Erfahrungen

Die persönlichen Erfolgserlebnisse, sehr schnell als Informationsanbieter im Internet aktiv werden zu können, motivieren die Teilnehmenden in der Anfangsphase sehr. Innerhalb der Projektteams kommt es sehr schnell zu Aufgaben- und Rollenteilungen, die an den persönlichen Interessen und Kompetenzen der Einzelnen ausgerichtet sind.

Ein großer Teil der entstandenen Websites bleibt nach den Workshops am Netz und ist in unserer Online-Projektliste einsehbar.

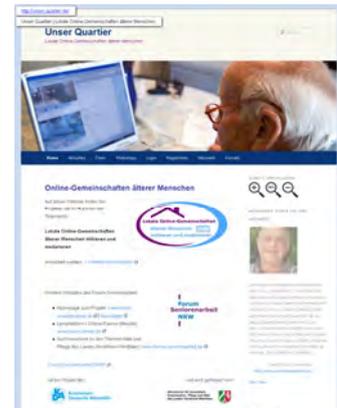
unser-quartier.de/netzwerk/blogs-im-netzwerk

Einige der Teilnehmenden haben sich dazu entschlossen, ihre Projekte auf eigenen Servern unter eigener Domain weiterzuführen. Hierzu konnte im Netzwerk erfolgreich Hilfestellung geleistet werden.

Andere Teilnehmer/innen haben innerhalb kurzer Zeit bereits weitere Projekte auf unser-quartier.de oder anderen Domains gestartet.

Nach den Erfahrungen, wie man/frau selbst in der Lage ist, solche Angebote zu gestalten, werden bereits vorhandene Projekte auf neue Techniken umgestellt.

Nach einer anfänglichen Phase der Euphorie, wird es eine wichtige Aufgabe der Netzwerkzusammenarbeit sein, falsche Erwartungen aufzufangen. Oft tritt eine gewisse Enttäuschung und Ernüchterung ein, wenn die Nutzung durch die Zielgruppe geringer ausfällt, als dies gedacht war oder potentiell Interessierte an Technikürden wie Logins oder Captchas scheitern.



Ich hoffe („erwarten“ wäre zu viel gesagt), dass sich das Online-Portal Fachforum Seniorenarbeit in Bergheim zu einem lebendigen virtuellen Ort entwickelt. Es wäre schön, wenn viele Menschen über technische Zugangsbarrieren springen würden und das Portal mitgestalten. Wenn das gelingt, könnten alle Seniorenthemen, seien es Tipps und Termine, Institutionen und Initiativen, fachspezifische Fragen, Freizeit und Vernetzung einen Raum bekommen, der von einer breiten Öffentlichkeit wahrgenommen und genutzt wird. Außerdem wäre es toll, wenn sich ein Online-Team aus mehreren Redakteuren und Administratoren gründen würde.



Britta Fuchs, Bergheim, www.unser-quartier.de/stadt-bergheim

Im Rahmen des Netzwerks werden diese immer wieder thematisiert und kurzfristig sind kleine Online-Lerneinheiten zu Themen wie Online-Öffentlichkeitsarbeit, Schnittstellen zu sozialen Netzwerken und Verfassen von zielgruppen-gerechten Anleitungen geplant.

Die Zeit im Workshop war für alle Beteiligten sehr bewegend - fast so, als hätte sich eine ganz neue Welt aufgetan. Viele wichtige Projekte sind entstanden, die Altenarbeit/das Gemeinwesen/die Partizipation Älterer enorm voranbringen und entwickeln sich weiter. Die Vielfalt der Projekte ist atemberaubend - jede/r Beteiligte hat genau das gemacht, was vor Ort dran war. Bei der geballten Anzahl und der Bedeutung der Projekte wird die "Bugwelle" enorm sein - es hat sich etwas verändert in der Altenarbeit in Nordrhein-Westfalen (und darüber hinaus): Wir sind im Web 2.0 angekommen!

Kontakt und Ansprechpersonen

Repräsentant/innen des Netzwerks

Britta Fuchs, Bergheim
salaam_bri@yahoo.de



Franz König, Lohmar
f.koenig@ratio-books.de



Brigitte Reuß, Mülheim a.d. Ruhr
zeitzeugenboerse@gmx.de



Horst Roos, Frankenthal
horst.roos@evkirchepfalz.de



Manfred Thelen, Merzenich
thelen.manfred@gmx.de



Werner G. Wirth, Merzenich
werner.g.wirth@gmx.de



Netzwerkkoordination LokOG

Kuratorium Deutsche Altershilfe

Daniel Hoffmann

An der Pauluskirche 3

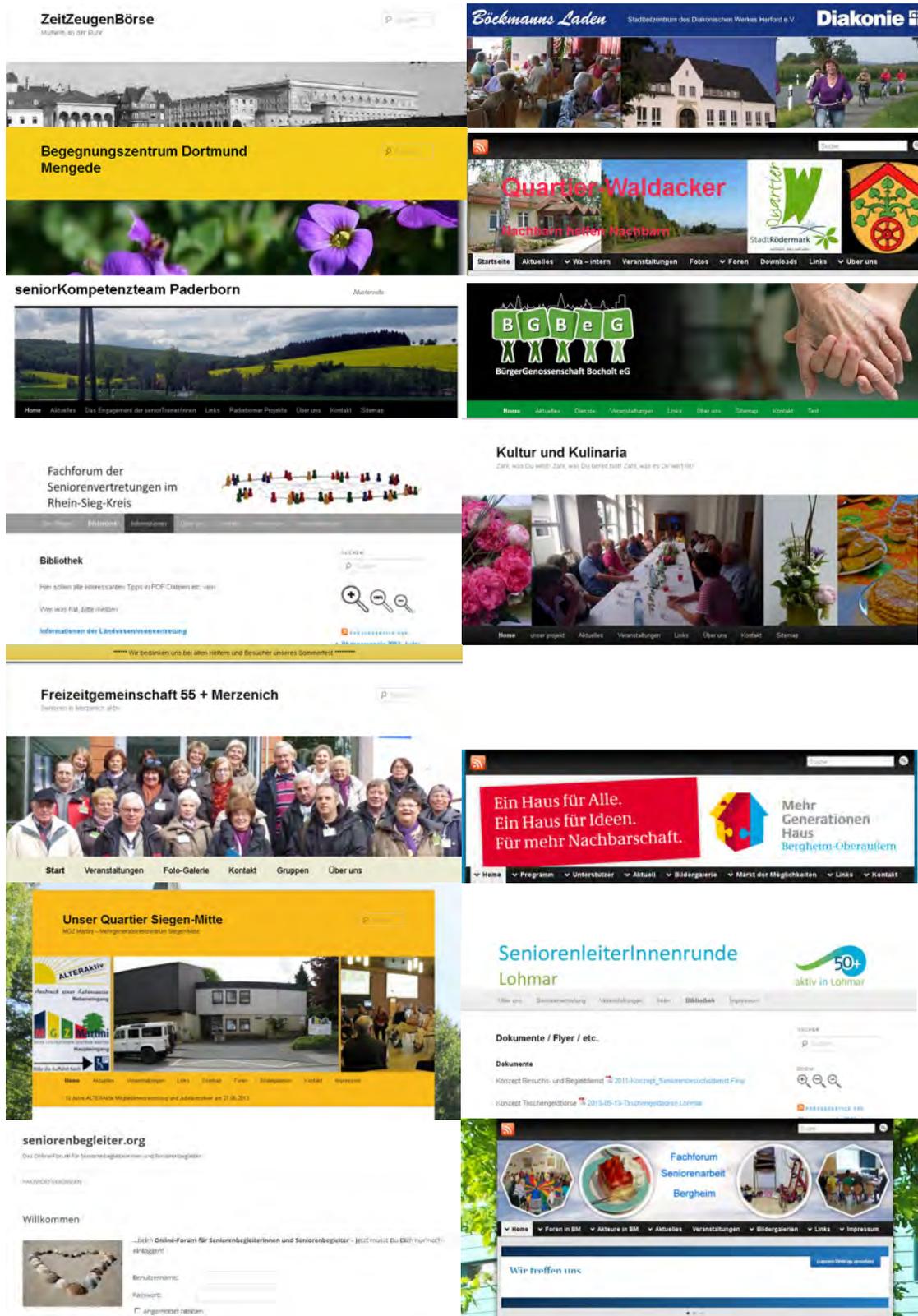
50677 Köln

Tel.: 0221/931847-71

E-Mail: daniel.hoffmann@kda.de

Mit lokalen Ideen ins Netz!

Projektbeispiele



<http://unser-quartier.de/netzwerk/blogs-im-netzwerk> oder unser-quartier.de/3mhv